

N^o 33.

D e u t s c h l a n d.

Berlin, vom 8. Februar.

Se. Königliche Hoheit der Prinz-Regent haben Sr. Majestät des Königs, Allernädigst geruht: Dem Kaiserlich österreichischen Geheimen Rath Burggrafen, Grafen Chotek, den Rothen Adler-Klasse;

Dem Hofstaats-Secretair Sr. Königlichen Holzen Karl von Preußen, Hofrath Wagener, als Geheimer Hofrath; ferner

Den Hofstaats-Secretairen Busler, Loewe den Charakter als Hofrath;

Den Bau-Inspectoren Dolseius zu Torgau und Wald zu Raumburg den Charakter als Bauleihen; und

Die Kreisrichter Matthaei zu Köhn, A Löwenberg, Schulze und Geißdorf zu Kreisgerichts-Räthen zu ernennen; und dem Salarientassen-Rendanten Schnierstein zu Charakter als Rechnungs-Rath zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Prinz Friedr Preußen ist nach Stettin abgereist.

Dem Kreisgerichts-Rath Hienysch zu Forst Ernennung zum Rechtsanwals und Notar in Verpflichtung auferlegt worden, statt seines bisherigen Titel: „Justizrath“ zu führen.

B e k a n n t m a c h u n g.

Im Hinblick darauf, daß noch täglich eine bel von Briefen hier eingeht, auf denen die Wohnsafen nicht nach Straße und Hausnummer bezeich auf diesen leicht zu beseitigenden Uebelstand, dur Bestellung der Briefe nicht nur erschwert, sonde sondern bei Briefen, deren Abgabe du Boten stattfinden soll — zum großen Mac respondenten häufig unvermeidlich verzögert wird, merksam gemacht. Berlin, den 2. Februar 18

Der Ober-Post-Director. Schul

Hauss der Abgeordneten.

Neunte Sitzung vom 7. Febr

Eröffnung: gleich nach 12 Uhr. Präsident: D

Am Ministertische: die H. v. d. Heydt, v.

Hollweg, v. Auerswald und mehrere Reg.

Der Präsident Simson theilt nachstehenden 2

v. Ammon und Diergardt mit: „Die Erwartun

daß die Staatsregierung dahin wirken werde, 1,

aufzuheben, oder doch in der Art zu vermindern,

Schiffahrt die Concurrenz der Eisenbahnen über

die Kosten der Unterhaltung der Wasserstraßen ni

schritten würden; 2) den Loosenzwang, soweit

aufzuheben.“ — Dieser Antrag wird den vereini

nen für Handel und Gewerbe und für Fina

überwiesen.

Zur Berathung steht der dritte Bericht d

Commission. Die erste Petition ist die bereit

Schriftstellers Held hierselbst. Eine Discussion

über das zweite nicht persönliche Petikum, welch

Feststellung der Begriffe der Zuverlässigkeit und

begweckt.

Dr. Veit trägt darauf an, dieses Petikum der

Berücksichtigung zu überweisen. Die Begrifi

und Unbescholtenheit seien sehr dehnbarer Natu

zeibehdrben in der Auslegung eine zu ausgedehn

legt. Die Gesellschaft habe jedoch andere Anfor

len. Eine Bescholtenheit im gesellschaftlichen Sinne

statt, wenn ein Individuum nicht mehr im Vo

gerlichen Ehrenrechte sich befinde. Die Bevorn

überhaupt in dieser Art von Concessionirung ste

an den berühmten, beschränkten Unterthanenvers

Wort „trau, schau, wem“ werde hiernach ganz i

Publikum „schaue“ nicht, sondern die Polizei a

Und wenn die Polizei noch allmächtig und allwi

Staat übernehme dadurch eine Verantwortlichei

tragen könne und welche Freithümer in Wenge

den liberalen Partei sen auch immer